



GEMEINDE REIDEN

Abstimmungsbotschaft des Gemeinderates für den 18. Mai 2025

**Sonderkredit
Wasserversorgung Langnau-Richenthal
zum Neubau Reservoir Huebäbni und
Quellwasserpumpwerk Sagi, Richenthal**



**Orientierungs-
Versammlung
29. April 25
19.30 Uhr
Grosser Saal,
Hotel Sonne,
Reiden**

// Das Projekt

Hinweis

Diese Botschaft wird aus Gründen der Verständlichkeit kurz gehalten. Die ausführlichen Fakten und Projektdetails zum Projekt hat der Gemeinderat in einem Auflagedossier zusammengestellt. Insbesondere sind dort auch die technischen Berichte zum Gesamtprojekt zu finden.

Das Auflagedossier ist wie folgt zugänglich:



Via **Website** unter www.reiden.ch. Oder scannen Sie nebenstehenden QR-Code:



Ein ausgedrucktes Ansichtsexemplar liegt auf der Gemeindeverwaltung am **Schalter** der Abteilung Bau zur Einsicht auf. bauverwaltung@reiden.ch, Telefon 062 749 00 78



In Kürze – für eilige Lesende

Die Gemeinde Reiden will die Infrastrukturanlagen der Wasserversorgung Langnau-Richenthal erneuern. Es stehen Neubauten im Ortsteil Richenthal an.

Im Gebiet Sagi ist der Bau eines neuen Reservoirs geplant. Um das Wasser aus der bestehenden Quelle Sagi auf die erforderliche technische Höhe zu fördern, soll zusätzlich ein neues Quellwasserpumpwerk gebaut werden.

Die Wasserversorgung Langnau-Richenthal sorgt für die Trinkwasserversorgung in den Ortsteilen Langnau und Richenthal der Gemeinde Reiden. Die Trinkwasserversorgung wird durch die Quellen Altental, Elbach und Sagi gewährleistet. Die Reservoirs im Altental (564 m ü. M.), Gugger (564 m ü. M.) und Elbach (582 m ü. M.) übernehmen aktuell zusätzlich die Aufgabe der Speicherung.

Mit dem Neubau des Reservoirs Huebäbni auf der Höhe von 583 m ü. M. kann auf die Wiederinstandsetzung der drei sanierungsbedürftigen Reservoirs Altental, Gugger und Elbach verzichtet werden. Zudem kann das Versorgungsgebiet von Richenthal und Langnau erweitert und Wasser in umliegende Wasserversorgungen (z.B. nach Altishofen und Reiden) verkauft werden, statt es ungenutzt in den Bach zu leiten.

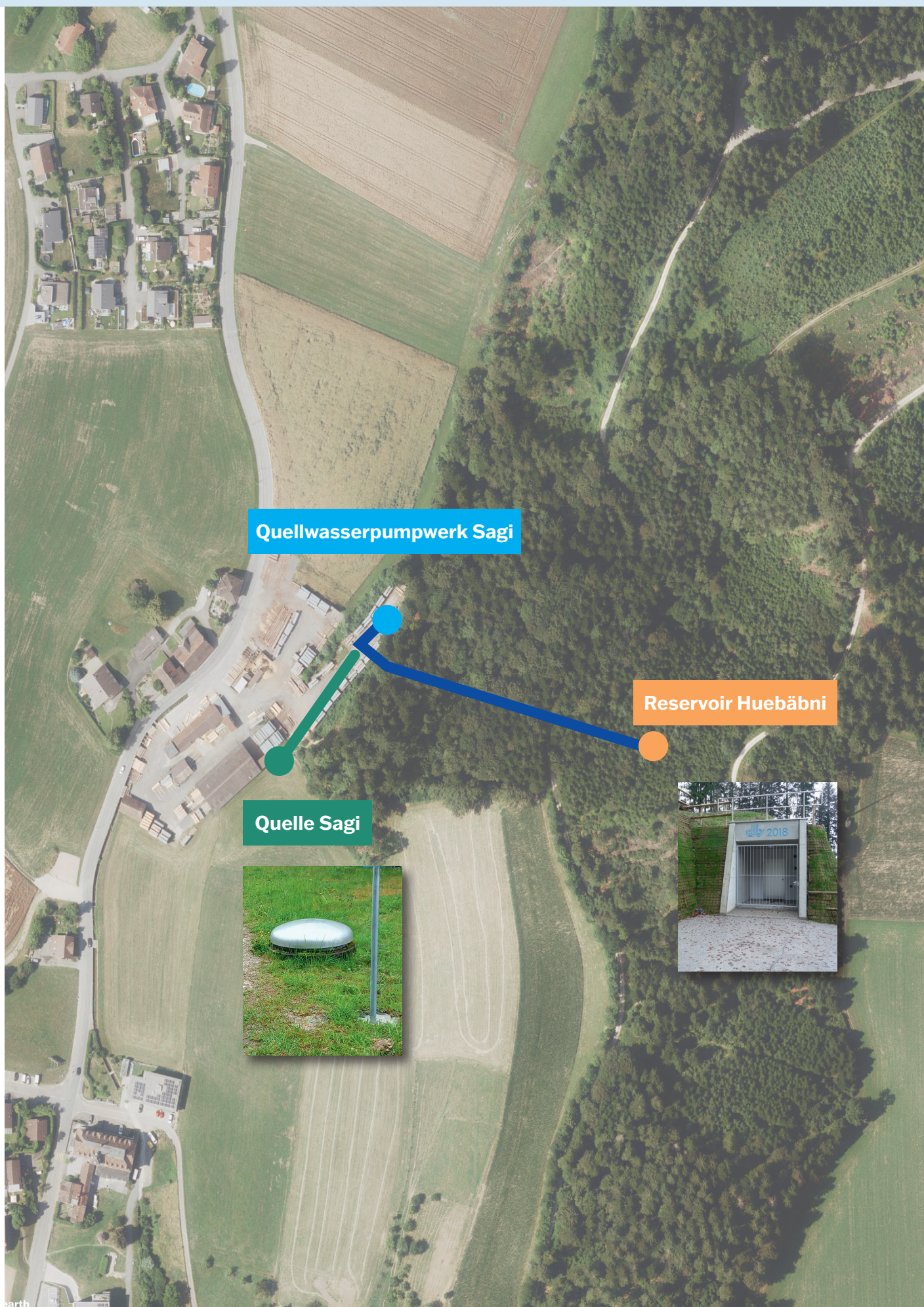
Die Kosten für das Gesamtprojekt wurden auf CHF 2.86 Mio. veranschlagt. Ein Teil des überschüssigen Wassers würde die Gemeinde Altishofen übernehmen (via Verbundschacht Langnau-Richenthal-Altishofen im Hasli). Daher hat sich die Gemeinde Altishofen bereit erklärt, sich mit CHF 500'000 an den Kosten zu beteiligen. Dieser Beitrag dient als Vorauszahlung für bevorstehende Wasserbezüge (Wichtig: Altishofen wird nicht Miteigentümer von Anlagen). Zusätzlich wird sich die Gebäudeversicherung mit einem Betrag von rund CHF 245'000 am Gesamtprojekt beteiligen.

Die Ausgaben erfolgen über die Spezialfinanzierung Wasserversorgung Langnau-Richenthal, welche durch die Gebühreneinnahmen der Wasserbezüger der Wasserversorgung finanziert wird.

Gemeindeversammlung versus Urnenabstimmung

Beim erwähnten Projekt handelt es sich um eine frei bestimmbare Ausgabe, für welche eine Ausgabenbewilligung erforderlich ist. Die Erteilung einer Ausgabenbewilligung für frei bestimmbare Ausgaben über CHF 750'000 in Form von Sonderkrediten obliegt den Stimmberechtigten (Art. 14 Abs. 1 lit. c Gemeindeordnung). Gemäss Art. 19 lit. b Gemeindeordnung entscheiden die Stimmberechtigten über Sachgeschäfte von über CHF 2.5 Mio. im Urnenverfahren. Für den vorliegenden Sonderkredit wurden CHF 2.86 Mio. veranschlagt. Deshalb ist diese Ausgabebewilligung den Stimmberechtigten von Gesetzes wegen als kommunale Urnenabstimmung zu unterbreiten.

// Das Projekt



Details – für Interessierte

Anlässlich der Generellen Wasserversorgungsplanung der Gemeinde Reiden wurden prioritäre Massnahmen ausgearbeitet, welche auch Bestandteil des Teilrichtplans Wasserversorgung sind. Der Teilrichtplan wurde vom Regierungsrat genehmigt und ist behördenverbindlich.

Das Quellgebiet Sagi ist sowohl in qualitativer und quantitativer Hinsicht einzigartig in der Region. Es liefert pro Tag rund 800 bis 1'000 m³ einwandfreies Trinkwasser, das frei von Abbauprodukten von Pflanzenschutzmitteln wie z.B. Chlorothalonil-Metaboliten ist. Rund $\frac{3}{4}$ des nicht genutzten Trinkwassers wird heute in den Bach geleitet.

Das Gesamtprojekt umfasst den Neubau von zwei wichtigen Infrastrukturanlagen. Das Reservoir Huebäbni (Hochzonenreservoir inkl. Ableitung, 583 m ü. M.) und der Neubau des Quellwasserpumpwerks Sagi, Richenthal. Dadurch ist es möglich, auch höher gelegene Gebiete in Richenthal und Langnau mit Quellwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung zu beliefern. Ebenfalls werden auch die Anforderungen an den Löschschutz verbessert.

Neubau Quellwasserpumpwerk Sagi, Richenthal

Der Ersatz des Quellwasserpumpwerks Sagi, Richenthal ist notwendig, da das bestehende Pumpwerk nicht mehr den aktuellen technischen Anforderungen und den aktuellen Trinkwasser-Normen entspricht. Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Reiden für einen Neubau entschieden. Diese Massnahme bringt den Vorteil, dass der Betrieb und Unterhalt vereinfacht, die Arbeitssicherheit verbessert, sowie die Verrohrung auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden kann. Das Quellwasser Sagi wird künftig ins Reservoir Huebäbni, beziehungsweise direkt ins Wassernetz gepumpt.

Der Standort des neuen Quellwasserpumpwerks ist von der Distanz und der Höhenlage der Quellfassungen und der Sammelbrunnenstube abhängig. Der Auslauf liegt auf 515 m ü. M. Bei der Sanierung der Brunnenstube im Jahr 2014 wurde diese so platziert, dass sie ein Gefälle von 0.5 % aufweist, wodurch das Quellwasser ohne den Einsatz elektrischer Energie in das bestehende Quellwasserpumpwerk fliesen kann. Eine Platzierung des neuen Quellwasserpumpwerks in unmittelbarer Nähe des neuen Reservoirs ist aus energetischer Sicht sinnvoll und führt zu geringeren Kosten. Ein weiterer wichtiger Aspekt für die Wasserversorgung Langnau-Richenthal ist, dass die Aufrechterhaltung der eigenen Wasserversorgung auch während den Bauarbeiten gewährleistet bleibt. Deshalb kommt ein Ersatz am gleichen Standort nicht in Frage und ein neuer Standort für das Pumpwerk ist notwendig.

Details zum Neubau Quellwasserpumpwerk Sagi

- Schieberhaus mit sämtlichen Armaturen und Überwachung
- Speicherbehälter mit zwei unabhängigen Kammern à 75 m³
- Pumpenleistung 2 x je 1'750 l/min
- Max. Wasserspiegel 514 m ü. M.

Neubau Reservoir Huebäbni

Das Reservoir liefert Wasser an das Netz der Wasserversorgung Langnau-Richenthal und bietet auch die Möglichkeit zur Abgabe an Dritte.

Im Rahmen des Vorprojekts wurden verschiedene Standorte geprüft. Der derzeitige Standort hat sich in Bezug auf die technische Umsetzbarkeit und die finanziellen Ressourcen als optimal herausgestellt. Mit den Grundeigentümern wurden bereits alle erforderlichen Vereinbarungen zur Umsetzung des Projektes schriftlich festgehalten.

Das Reservoir muss auf einer Höhe von 583 m ü. M. liegen, was mit der Höhenlage von Wasserversorgungen Dritter gemäss Teilrichtplan Wasser (z.B. Altshofen, Reservoir Schlosswald oder andere) übereinstimmt. Der Standort wurde basierend auf dem Quellgebiet und dem bestehenden Quellwasserpumpwerk Sagi ausgewählt. Es stellte sich heraus, dass die erforderlichen Standortvoraussetzungen für das Bauvorhaben nicht innerhalb der vorhandenen Bauzonen realisiert werden können.

1 // Das Projekt

Der geplante Standort wird aus raumplanerischer, technischer/betrieblicher und wirtschaftlicher Sicht als beste Variante bewertet. Kurze Distanzen zwischen den Anlagen und dem Netz sind aus energetischer Sicht sinnvoll, erfordern geringere Eingriffe und führen deshalb zu tieferen Erstellungs- und Betriebskosten, wobei auch die negativen Auswirkungen auf Natur und Umwelt minimiert werden können. Es gehen keine landwirtschaftlichen Flächen verloren und die Wahl eines Speicherbeckens im Wald ist klimatisch vorteilhaft, da dort nur geringe Temperaturschwankungen auftreten. Der Grossteil des Reservoirs wird unterirdisch gebaut, nur der Eingangsbereich ist sichtbar und wird landschaftsgerecht gestaltet. Eine dauerhafte Rodung betrifft lediglich 100 m² im Eingangsbereich, während die restliche Fläche nur temporär gerodet wird. Nach Rücksprache mit dem Revierförster erfolgt die Wiederaufforstung mit standortgerechten Gehölzen.

Die drei alten Reservoirs Altental, Gugger und Elbach können stillgelegt werden. Das Reservoir Gugger wird vollständig zurückgebaut, da die Fläche als Rodungsersatz dient. Diese Kosten sind im Sonderkredit berücksichtigt da vom Gebiet Gugger seit Jahrzehnten kein Wasser mehr in die Wasserversorgung fliesst. Die beiden Quellen Altental und Elbach fliessen weiterhin über die Reservoirs in die Wasserversorgung. Die Kosten des zukünftigen Rückbaus der Reservoirs sowie die damit verbundenen Anpassung der Linienführungen werden zu einem späteren Zeitpunkt über die Jahresrechnung der Spezialfinanzierung realisiert und sind im Sonderkredit nicht enthalten.

Details zum Neubau Reservoir Huebäbni

- Schieberhaus mit sämtlichen Armaturen und Überwachung (Steuerung)
- Speicherbehälter (zwei unabhängige Kammern)
 - Brauchwasserkammer 500 m³
 - Löschwasserkammer und Sicherheitsreserve 450 m³ + 50 m³
- Max. Wasserspiegel 583 m ü. M. (z.B. wie Altishofen)
- Abgabe ins Netz der Wasserversorgung Richenthal und Dritte

Kostenvoranschlag

	Reservoir Huebäbni	Quellwasserpumpwerk Sagi	Total
Baumeister	905'000	349'000	1'254'000
Sanitär	200'000	210'000	410'000
Elektro/Steuerung	120'000	210'000	330'000
Innenausbau	40'000	50'000	90'000
Diverses (Landerwerb, Rodung, Aufforstung, Bodenkunde, Bewilligungen, Entschädigungen)	95'000	88'000	183'000
Planung und Honorare	230'000	148'000	378'000
Total exkl. MwSt.	1'590'000	1'055'000	2'645'000
MwSt.	128'790	85'455	214'245
Rundung	1'210	-455	755
Total inkl. MwSt.	1'720'000	1'140'000	2'860'000*
Anteil Gemeinde Altishofen			500'000
Rückerstattung GVL (ca.)	140'000	105'000	245'000
Total			745'000

*Leistungen betreffend Wasserversorgung sind Mehrwertsteuerpflichtig, somit kann die Vorsteuer in Abzug gebracht werden



G E M E I N D E R E I D E N

Beurteilungen des Projektes

Bericht Controllingkommission

Als Controllingkommission haben wir den Sonderkredit Wasserversorgung Langnau-Richenthal zum Neubau Reservoir Huebäbni und Quellwasserpumpwerk Sagi Richenthal beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung wird mit dem vorliegenden Finanzgeschäft eine in dem Aufgaben- und Finanzplan vorgesehene Leistung umgesetzt. Wir erachten die Rechtmässigkeit, Vollständigkeit, Transparenz, Verständlichkeit und Wahrheit als eingehalten. Wir empfehlen, den Sonderkredit Wasserversorgung Langnau-Richenthal zum Neubau Reservoir Huebäbni und Quellwasserpumpwerk Sagi Richenthal zu genehmigen.

Reiden, 18.03.2025

Der Präsident sig. Markus Müller
Die Mitglieder sig. Thomas Baumann
sig. Ivo Müller
sig. Sascha Ryser
sig. Stefan Waltisperg

Beurteilung durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat erachtet das Neubauprojekt als notwendig und dringlich. Es entspricht der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) der Gemeinde Reiden wie auch dem Teilrichtplan Wasser des Kantons Luzerns. Die bereits gefassten und ungenutzten Wasserressourcen des Quellgebiets Sagi, die eine herausragend hohe Trinkwasserqualität aufweisen, kommen dem gesamten Versorgungsgebiet zugute, resp. können an Dritte gegen Entgelt abgegeben werden. Anstatt das gefasste Trinkwasser von bester Qualität ungenutzt in den Bach zu leiten, lohnt sich die Investition auch aus finanzieller Sicht.


Der Gemeinderat befürwortet die Investitionen gemäss Teilrichtplan in einen Neubau eines Reservoirs mit neuer Technologie auf geeigneter Höhe für eine nachhaltige Sicherung der Trinkwasserversorgung und die Wasserversorgung somit für die nächsten Generationen sicherstellen zu können.

Öffentliche Planaufgabe

Die öffentliche Planaufgabe des Gesamtprojektes startete bereits im April.

Orientierungsversammlung

Dienstag, 29. April 2025 | 19.30 Uhr | Grosser Saal Hotel Sonne, Reiden

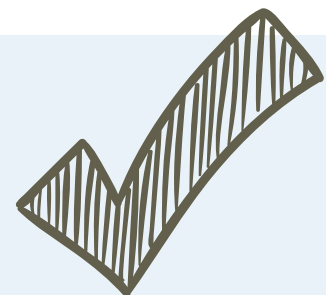

GEMEINDE REIDEN

Stimmzettel
für die Gemeindeabstimmung vom 18.05.2025

Antwort

Wollen Sie dem Sonderkredit Wasserversorgung Langnau-Richenthal von 2.86 Millionen Franken für den Neubau Reservoir Huebäbni und Quellwasserpumpwerk Sagi, Richenthal zustimmen?

Die Frage ist mit JA oder NEIN zu beantworten.



Empfehlungen

Gemeinderat und Controllingkommission empfehlen, den Sonderkredit mit einem Ja anzunehmen.

JA